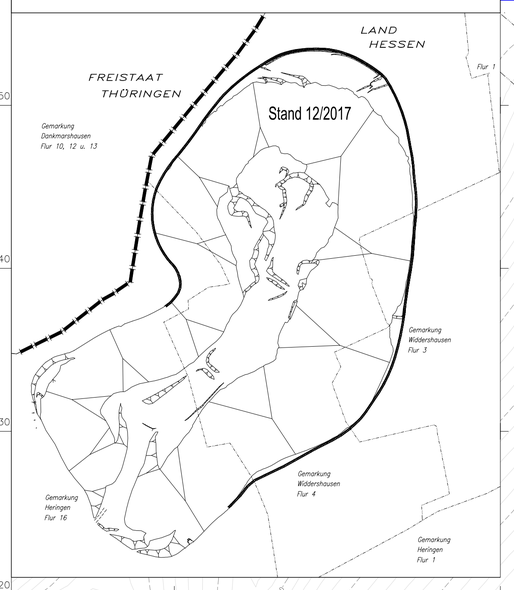
Übersicht der Politischen Grenzen Maßstab 1 : 10.000



Stand 6/14
Stand 5/13
Stand 6/12
Stand 6/11
Stand 6/10
Stand 6/09
Stand 6/08
Stand 6/07
Stand 6/06
Stand 5/05
Stand 7/04
Stand 9/03
Stand 8/01
Stand 7/02
Stand 1099
Stand 9/98
Stand 8/97
Stand 8/96
Stand 9/95
Stand 9/94
Stand 9/93
Stand 9/92
Stand 8/91
(Originallasen)
Stand 9/82
(Originallasen)
Stand 7/80
(Originallasen)
Stand 11.05.2017
Stand 15.12.2017
Stand 12.12.2017
Stand 04.12.2017
Stand 04.2011

Grenze der geplanten Beschüttung

Vor dem Donkmarshausen

Hornungs-kuppe

Wackenbühl

Eisfeld

Hinter der Heer

Widdershausen
Flur 4

Kesselsgraben

Über der

Abdeckung mit Haldenmaterial Stand 11/2017

Abdeckung mit Haldenmaterial Stand 15.12.2017

genehmigte Aufhaldung
RBP 76 d. 40-11-5/17/137
vom 29.04.1993

Abwasserleitung Becken Heergraben

Abwasserleitung Becken Heergraben - Eisfeld

Schutzhütte

Bandübergabe

Bandübergabe dieser Bahn
DK Hessen-Süd (Abraum)

Abwurf

Trafo

Schutzwasserleitung

Böschungszeichen in Anlehnung an DIN 21912 und DIN 18702

Böschung allgemein (regelmäßig begrenzt und eingemessen)

Kippen-, Halden-Böschung (regelmäßig begrenzt und eingemessen)

Böschungsober- und Unterkante sind am Ende der Böschung zu verbinden, Abweichend von dieser Regel werden folgende Ausnahmen festgelegt:

A – Böschungskante läuft weiter, ist aber nicht weiter aufgemessen.

B – Böschungskante verläuft sich im Gelände

C – Böschungsunterkante nicht eingemessen oder nicht definierbar

Legende

Leitungsdarstellung

- Leitung oberirdisch
- Leitung unterirdisch
- Leitung unterirdisch und digitalisiert aus großmaßstäblichen Karten oder nach Angabe

300 Haupthöhenlinie 10m Intervall

Nebenhöhenlinie 2m Intervall

Höhenlinien außerhalb Haldenumring aus ALS Daten April 2011,
Höhenlinien innerhalb Haldenumring aus hist. DLM Daten/ Tachy. Aufn.

- Biotopgestaltungsfläche (z. Bsp. Benjeshecke u.a.)
- betriebseigenes Flurstück
- Flurstück mit eingetragener Dienstbarkeit zugunsten K+S
- Aufforstung mit Zaun
- Grenze Bergaufsicht entspricht Grenze HBP
- Inklinometermessstelle
- Grundwassermessstelle

Vorhaben	Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)		
Vorhabensträger	K+S KALI GmbH Werk Werra Standort Wintershall		In der Aue 1 36266 Heringen
Verfasser	K+S KALI GmbH Werk Werra Standort Hattorf		Hattorfer Straße 36269 Philippsthal
Plandarstellung	Lageplan Rückstandshalde Wintershall mit Übersicht der Haldenentwicklung		Band Band 3.15
	Datum	Datum	Name
gezeichnet	Philippsthal	28.03.2018	Schwarz
geprüft	Philippsthal	28.03.2018	Fischer
Für die richtige und bis zum Mai 2017 vollständige Darstellung der Tagessituation			
O:\WI\MA\TRW\HDR\1412-HZ-Bohrungen-Verdichtung Bohrkerne\150114_Übersicht_2000.dwg			Philippsthal, Pause
Maßstab 1:2000		Anlage-Nr. 1.1	